

Vom Gemeindeausschuss

Die wichtigsten Beschlussfassungen im November 2003

Im November wurden einige außerordentliche Beiträge ausbezahlt und kleinere öffentliche Arbeiten abgerechnet. Von Bedeutung sind auch die Grundzuweisungen in der neuen Gewerbezone in Montal und die Genehmigung des Ausführungsprojektes für den Bau einer Kanalisation für Runggen.

Außerordentliche Beiträge an den Tourismusverein

Dem Tourismusverein von St. Lorenzen wurden zwei außerordentliche Beiträge ausbezahlt, die schon bei der Erstellung des Haushaltsvoranschlages am Anfang des Jahres vorgesehen waren. Für die im Sommer durch den Tourismusverein durchgeführte Sanierung und Instandhaltung von verschiedenen Wanderwegen wurde ein Beitrag von 5.000,00 Euro, für die Errichtung des Informationsschalters (Info-Point) im Selbstbedienungsraum der Raiffeisenkasse

wurde ein Beitrag von 6.000,00 Euro gewährt.

Beitrag an die „Kinderfreunde Südtirols“

Der Verein „Die Kinderfreunde Südtirols“ hat, in Absprache mit der Gemeindeverwaltung, heuer erstmals eine Sommerbetreuung im Kindergarten von St. Lorenzen angeboten. Die Verwaltung und Führung der Betreuung der Kinder wurden eigenständig vom Verein durchgeführt. Die Finanzierung erfolgte über Beiträge der Eltern, über einen Landesbeitrag und über einen von der Gemeinde zugesagten Ergänzungsbeitrag. Der Beitrag der Gemeinde wurde nun ausbezahlt; er beträgt 3.200,00 Euro, was einer Zuwendung von 400,00 Euro für jede Woche der Kinderbetreuung gleich kommt.

Abrechnung von Arbeiten

Bei den Grundschulen von Stefansdorf und von St. Lorenzen wurden verschiedene Arbeiten zur Verbesserung der Eingangsbereiche durchgeführt. Die im Sommer an die Firma Kosta Peter übergebenen Arbeiten wurden im Herbst fertig gestellt und nun von der Bauleitung abgerechnet.

Für die Arbeiten bei der Schule in Stefansdorf weist die Endabrechnung einen Betrag von 6.783,00 Euro, für die Arbeiten bei Schule und Musikpavillon in St. Lorenzen einen Endbetrag von 5.197,60 Euro auf. Die Abrechnungen wurden vom Ausschuss genehmigt und zur Zahlung angewiesen.

Zuweisung von Baugrundstücken in der Gewerbezone in Montal

Im Frühjahr dieses Jahres wurden in der neuen Gewerbezone Baumüller Boden in Montal die ersten Grundflächen an das Sägewerk Forer und an die Tischlerei Berger Artur zugewiesen. Nun konnten zwei weitere Grundparzellen an heimische Unternehmen zugewiesen werden.

Der Tischlerei Gatterer Klaus aus Onach wurde ein Baulos im Ausmaß von 1.031 m² zugesprochen, dem Maler- und Gipsbauunternehmen Leimegger GmbH eine Grundparzelle von 1.623 m². Der Abtretungspreis in dieser Zone beträgt nach wie vor 65,00 Euro pro m².

Landesstraßen nach Stefansdorf und nach Saalen

Die Landesstraßen nach Ellen und nach Onach sind bereits im



Der Eingang zur Grundschule in Stefansdorf wurde neu gestaltet.

Frühjahr und im Sommer dieses Jahres auch grundbücherlich dem Land übertragen worden. Nun konnten, nach Abschluss aller Vorarbeiten durch die Gemeindeverwaltung, auch die von den Straßen besetzten Flächen nach Stefansdorf und nach Saalen an das Land übergeben werden.

Die Landesstraße Stefansdorf beginnt beim Kreuzungsbereich der Südumfahrung von Bruneck, geht in Richtung St. Lorenzen bei der Markthalle vorbei bis Stefansdorf und von dort Richtung Reischach bis zur Gemeindegrenze. Die Landesstraße Saalen hingegen geht von der Bahnunterführung über St. Martin bis zum Saaler Wirt.

Kanalisation für Runggen – Genehmigung des Projektes

Auch die Fraktion Runggen soll an die öffentliche Schmutzwasserkanalisation angeschlossen werden.

Sitzung des Gemeinderates am 16. Dezember

Am Dienstag, den 16. Dezember mit Beginn um 19.30 Uhr findet die nächste Sitzung des Gemeinderates statt. Der Sitzungsort befindet sich im neuen Seminarraum in der Schule von St. Lorenzen, in den Räumen der ehemaligen Grundschuldirektion.

Wichtigste Punkte der Tagesordnung werden die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für das Jahr 2004, sowie die Festlegung des Hebesatzes und des Freibetrages der Gemeindeimmobiliensteuer (ICI) sein.

Das Musikpavillon am Schulhausplatz ist mit Glaswänden zum Kindergarten hin abgeschlossen worden.



den. Der Ausschuss hat das von Dr. Ing. Stefano Brunetti ausgearbeitete Projekt genehmigt. Es sieht einen Kostenvoranschlag von insgesamt 217.515,59 Euro vor. Die Arbeiten zum Bau der Kanalisation sollen im nächsten Jahr durchgeführt werden. Die Finanzierung erfolgt über ein Darlehen der staatlichen Depositenkasse mit Bezuschussung der Tilgungsraten durch das Land.

Ankauf von Computern und Zubehör

In der Redaktion des Lorenzner Boten tut schon seit Jahren derselbe Computer seinen Dienst. Aufgrund der gestiegenen Anforderungen musste nun ein neuer Computer, mit Bildschirm, Drucker und Zusatzgeräten angekauft werden. Die Gesamtausgabe der von der Fa. Delta Dator aus Bozen gelieferten Anlage beläuft sich auf 6.141,60 Euro.

In den Gemeindeämtern mussten einige Geräte der EDV-Anlage ausgetauscht werden. Die Ausgabe für die Neuanschaffung eines Bandlaufwerkes, eines Modems und eines Notstromteiles beläuft sich auf insgesamt 2.188,00 Euro.

gw

Schließung der Gemeindeämter über die Feiertage

Am Hl. Abend, 24. Dezember sind die Ämter im Rathaus bis 11.00 Uhr geöffnet.

Am Silvestertag, 31. Dezember und am Freitag, den 2. Jänner sind die Gemeindeämter ganztätig geschlossen.

Gemeindeimmobiliensteuer ICI

Saldozahlung

vom 1. Dezember bis zum 22. Dezember 2003

Für Informationen können sich die Steuerpflichtigen an Stephan Niederegger vom Steueramt der Gemeinde, Tel. 0474/47 67 46 wenden.

Gemeinderäte besichtigen die Großbaustelle

Am Donnerstag, den 13. November, waren die Gemeinderäte von St. Lorenzen zur Besichtigung der Bauarbeiten an der Gadertaler Straße eingeladen. Acht Gemeinderäte mit Bürgermeister Helmut Gräber an der Spitze folgten der Einladung. Ing. Mühlegger und Ing. Stefanelli empfingen uns und erklärten uns anhand eines Planes den Trassenverlauf der großteils neuen Straße. Dabei bedankten sich beide auch bei der Gemeindeverwaltung und vor allem beim Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit. Ein Dank galt auch den Anrainern, die viel Verständnis für die Behinderungen und vor allem den Lärm durch die Baustellen gezeigt hatten. Die Arbeiten sind bereits zu 37% fertig gestellt und zur Zeit arbeiten ca. hundert Bauarbeiter rund um die Uhr an verschiedenen Baustellen. Wenn am Projekt auch einige Änderungen gemacht wurden (Sicherung eines Hanges nach dem Abgang einer Gerölllawine von ca. 15.000m³ und Verlegung der Straße auf Pfeilern zwischen dem ersten und zweiten Tunnel) und man zur Zeit mit den Arbeiten etwas im Rückstand ist, so ist sich Projektbegleiter Stefanelli sicher, dass die Straße im Juni 2006 wie vorgesehen übergeben werden



Die neue Straße verläuft zum Teil durch Tunnels oder sie wird auf Pfeilern verlegt.

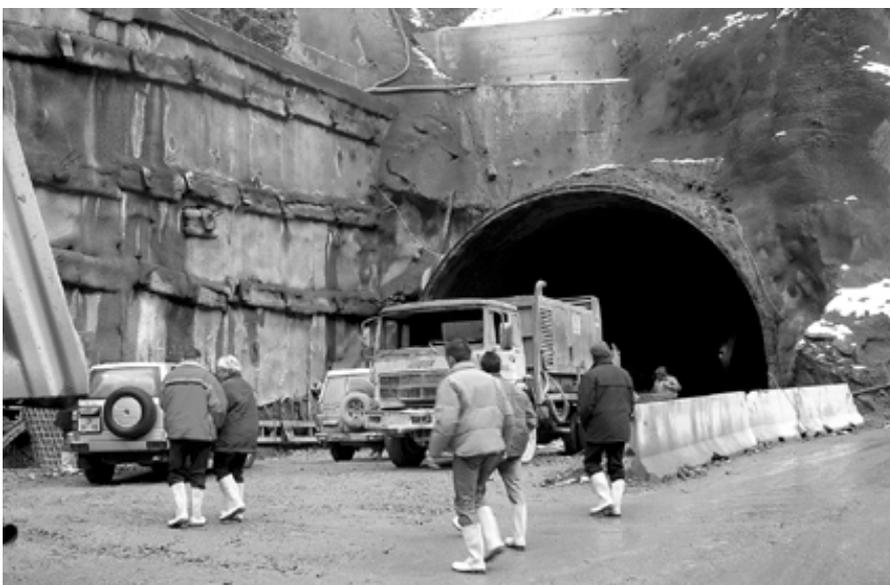


Bürgermeister Helmut Gräber unterhält sich mit Ing. Stefanelli (rechts) über den Fortgang der Arbeiten an der Gadertaler Straße.

kann. Voraussetzung ist natürlich, dass nicht unvorhergesehene Probleme auftauchen. An Ort und Stelle konnten wir uns anschließend über den Fortgang der Bauarbeiten informieren.

Beim 1. Tunnel (516m) wird zur Zeit die Innenschalung gemacht, der 2. Tunnel (900m) ist seit einem Monat durchgebrochen, beim 3. Tunnel (591m) fehlen noch 25m bis zum Durchbruch, beim 4. (657m) noch 80m. Der 5. Tunnel (860m) ist schon durchgebrochen, jetzt ist man beim Innenausbau. Im Frühjahr werden die Träger für die Brücke zwischen dem 1. und 2. Tunnel geliefert. Geklärt werden muss noch, wie man nach dem Tunnelausgang bei Zwischenwasser weiter fährt. Auch das „S“ vor der Brücke bei Montal muss aus Sicherheitsgründen entschärft werden. Bei der Brücke über die Gader soll auch ein Gehsteig mit eingepant werden. Nach Abschluss der Arbeiten wird die alte Trasse nicht mehr benutzbar bleiben, doch bleibt sie sicherlich wegen der Kanalisierung, die dort verlegt ist und wegen der Zufahrten zu den Waldparzellen sowie zu den Sicherheitsstellen befahrbar.

Peter Ausserdorfer



Klimabündnis



Norbert Lantschner, der Koordinator für das Klimabündnis, hielt am 4. November auf Einladung des Gemeinderates ein interessantes Referat über die Klimaveränderung und die Ziele, welche das Klimabündnis verfolgt. Der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindeausschusses und des Gemeinderates und mehrere interessierte Lorenzner Bürger waren unter den Zuhörern.

Zunächst zeichnete Lantschner ein düsteres Bild über die bisherige und voraussichtliche Entwicklung des Klimas in der Welt und im besonderen in den Alpen. Durch den sogenannten Treibhauseffekt wird es immer wärmer, die Gletscher schmelzen, es kommt häufiger zu Wetterextremsituationen, wie Hitzeperioden, Flutwellen und anderen Katastrophen. Hauptursache für den Anstieg der Temperatur, der in diesem Jahrhundert auf ca. 3% geschätzt wird, sind der Verkehr und ganz allgemein der Energieverbrauch in Fabriken und Haushalten.

Bürgermeister Helmut Gräber heißt den Koordinator des Klimabündnisses Südtirol Norbert Lantschner (links) willkommen.



Es hat zwar bestimmte Initiativen gegeben, dieser Entwicklung entgegenzusteuern, z.B. das Kyoto Protokoll aus dem Jahr 1997, mit welchem sich die Staaten verpflichten sollten die Treibhausgase zu reduzieren. Die größeren Länder der Erde, z.B. die USA, haben sich bisher geweigert mitzutun.

Mit der Gründung des Klimabündnisses in Frankfurt im Jahr 1992 wollte man eine Bewegung ins Leben rufen, welche konkrete Schritte zur Rettung unseres Klimas setzen soll und zwar von unten, von der Basis her, von den Gemeinden. In den letzten 10 Jahren sind 1280 Gemeinden in 11 Län-

dern dem Klimabündnis beigetreten, darunter 69 Gemeinden aus Südtirol.

Das Klimabündnis hat seine Ziele in einem Manifest niedergeschrieben. Sie lauten:

- Den Energieverbrauch senken und den motorisierten Verkehr verringern.
- Die Kohlendioxid-Emissionen halbieren.
- Auf Tropenholz verzichten.
- Eine Patenschaft mit indigenen Völkern des Regenwaldes eingehen.

Mit dem Beitritt zum Klimabündnis muss sich eine Gemeinde verpflichten, im Rahmen dieser Ziele einen konkreten Beitrag zu leisten. Man könnte z.B. statt Erdöl oder Erdgas erneuerbare Energien wie Holz verwenden. Eine andere Maßnahme betrifft die Klimahauszertifizierung. Damit wird vom zuständigen Landesamt überprüft und bestätigt, dass ein Haus energiebewusst errichtet wurde. Auch die Schule kann über Klimaprojekte mithelfen, den jungen Menschen den sparsamen Umgang mit der Energie und den Verzicht auf das Auto zu vermitteln.

Demnächst wird sich der Gemeinderat mit dem Beitritt der Gemeinde St. Lorenzen zum Klimabündnis befassen.

bg

Waldordnung für 2004

Die Forststation Bruneck gibt bekannt, dass die Waldordnung für die Gemeinde St. Lorenzen am **Sonntag, den 14. Dezember 2003** stattfindet.

Entgegengenommen werden Meldungen um Holzschlägerungen für 2004. Die Meldungen müssen vom Waldeigentümer oder dessen rechtmäßigen Vertreter unterzeichnet werden.

Der Zeitplan:

9.00 Uhr im Gasthof Traube in St. Lorenzen für St. Lorenzen-Markt, Stefansdorf, St. Martin, Moos, Sonnenburg, Fassing, Lothen, Pflaurenz, Runggen und Saalen.

10.00 Uhr im Gasthof Onach in Onach für Onach und Hörschwang.

14.00 Uhr im Gasthof Alpenrose in Montal für Montal und Ellen.

Der Leiter der Forststation
Hauptforstinspektor Josef Schönegger

Ratschläge zur Gesundheitsvorsorge

Auf Einladung der SVP-Ortsgruppen Montal/Ellen und Onach sprach Primar Dr. Siegfried Weger am Freitag, den 7. November in Montal zum Thema **Gesundheit und Gesundheitsvorsorge**. Er war kurzfristig für den erkrankten Prof. Dr. Friedrich Oberhollenzer eingespungen.

Ortsobmann Erich Forer hieß den Referenten und eine große Anzahl von Zuhörern, darunter den Bürgermeister Helmut Gräber und den Ortspfarrer Markus Irsara, in der Turnhalle der Grundschule von Montal willkommen.

Ausgehend von den häufigsten Todesursachen in unserer Zeit, nämlich den Herz-Kreislaufkrankungen, den Tumoren und den Erkrankungen der Atemwege, zeigte Primar Dr. Weger für die einzelnen Bereiche auf, welche Vorsorgemaßnahmen getroffen werden können. So kann die Gefäßverkalkung, die häufig zu Herzinfarkten und Gehirnschlägen führt, durch Verzicht auf das Rauchen, die Beachtung des Idealgewichtes oder durch regelmäßige körperliche Bewegung vermieden

Erich Forer (rechts) hat den Primararzt Dr. Siegfried Weger vom Krankenhaus Bruneck zu einem Vortrag über die Gesundheitsvorsorge nach Montal eingeladen.



oder geringer gehalten werden. Bestimmte Tumorarten, wie z.B. jener, welcher den Dickdarm oder den Mastdarm befällt, können durch rechtzeitige Vorsorgeuntersuchungen verhindert werden.

Der Verzicht auf das Rauchen ist für Dr. Weger die erste und wichtigste Vorbeugemaßnahme bei allen modernen Krankheiten. Deshalb wird dieses Gebot auch als erstes einer Reihe von Geboten für eine gesunde Lebensweise angeführt. Dahinter folgen die Empfehlung Alkohol nur in geringen Mengen zu konsumieren, die Mei-

nung intensiver Sonnenbestrahlung, die Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen am Arbeitsplatz, das Gebot täglich frisches Obst und Gemüse zu essen und auf das Körpergewicht zu achten.

Nach den Ausführungen von Dr. Weger nutzten die Zuhörer noch ausgiebig die Gelegenheit dem Primar Fragen zu stellen. Sowohl der Veranstalter als auch die Teilnehmer äußerten sich sehr zufrieden mit dem Informationsabend.

bg

Öffentliche Bibliothek

Arge-Alp-Lesepreis für Erwachsene

Die Bücher, die für den Lesepreis vorgesehen sind, können im Zeitraum von November 2003 bis April 2004 in der Bibliothek ausgeliehen werden.

Im April können die Leser dann den in der Bibliothek aufliegenden Fragebogen zu ihrem Lieblingsbuch ausfüllen und in eine Box einwerfen. Am 5. Juni werden dann aus den Einsendungen die Gewinner ermittelt.

Es gibt viele schöne Preise zu gewinnen. Die beiden Hauptpreise sind:

- Ein Wochenaufenthalt für zwei Personen mit Halbpension in Riva del Garda in der Zeit vom 28. August bis 4. September.
- Ein Wochenaufenthalt für zwei Personen mit Halbpension im Hotel Rovereto in Rovereto in der Zeit vom 28. August bis 4. September.

Außerdem gibt es noch neun Wochenendaufenthalte, jeweils für zwei Personen in verschiedenen Ländern.

Herta Ploner

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Für die Advents- und Weihnachtszeit haben wir zahlreiche Bilder- und Geschichtsbücher und Bastelhefte zum Ansehen und Ausleihen.

Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek

Baukonzessionen:

Heinold Josef Gasser, Sanierung und Erweiterung des Gasthauses Messnerwirt, B.p. 28/1 K.G. St. Lorenzen

Alois Ellecosta, Anna Ellecosta, Herbert Ellecosta, Errichtung einer Holzhütte, B.p. 885 K.G. St. Lorenzen

Alois Steiner, teilweise Zweckumwidmung im Kellergeschoss, B.p. 863 K.G. St. Lorenzen

Emil Mellauner, Alois Molling, Markus Molling, Theresia Molling, Maria Stifter, Bau einer Umfriedungsmauer, B.p. 83 K.G. Montal

Stefan Pramstaller, Bau einer Zufahrt, G.p. 238/1 K.G. Montal

Marktgemeinde St. Lorenzen, Sanierungsleitung für das Schmutzwasser in Rungen, G.p. 2597, 2598 K.G. St. Lorenzen

Artur Berger, Bau eines Tischlereibetriebes, G.p. 256/13 K.G. Montal

Johann Josef Kammerer, Errichtung eines Aufenthaltsraumes-Empfangsraumes für Urlaub auf dem Bauernhof, B.p. 423/1 K.G. St. Lorenzen

Ermächtigungen

Franz Moser GmbH, Ablagerung von Aushubmaterial

Raimund Lerchner, Ablagerung von Material bzw. Planierungsarbeiten

Franz Hellweger, Aufschüttung und Planierung

Hermann Plankensteiner, Errichtung eines Waldweges

Josef Hellweger, Errichtung eines Waldweges

Dorothea Hilber Hochgruber, Zufahrtsstraße

Konrad Seebacher, Verbreiterung eines bestehenden Weges

GRATULATIONEN

Herr Albuin Granruaz, Pflaurenz 42, feiert am 17. Dezember seinen 94. Geburtstag

Herr Josef Oberhammer, Ellen 11, feiert am 2. Dezember seinen 91. Geburtstag

Herr Josef Agreiter, Onach 36, feiert am 15. Dezember seinen 89. Geburtstag

Frau Maria Obermair, St.-Martin-Straße 12, feiert am 22. Dezember ihren 86. Geburtstag

Frau Maria Kofler Witwe Huber, Hl.-Kreuz-Straße 39, feiert am 30. Dezember ihren 83. Geburtstag

Frau Anna Oberlechner Witwe Elzenbaumer, Dorfstraße 7, feiert am 10. Dezember ihren 82. Geburtstag

Herr Peter Graber, Pflaurenz 31, feiert am 23. Dezember seinen 81. Geburtstag

Frau Anna Mutschlechner Untersteiner, St. Martin 25, feiert am 3. Dezember ihren 75. Geburtstag

Herr Walter Gräber, Angerweg 3/B, feiert am 5. Dezember seinen 75. Geburtstag

Frau Stefania Nagler Witwe Niederegger, Josef-Renzler-Straße 49, feiert am 5. Dezember ihren 75. Geburtstag

Frau Cristina Auer Witwe Augschöll, Pflaurenz 34, feiert am 21. Dezember ihren 75. Geburtstag

Herr Johann Oberhammer, Montal 54, feiert am 16. Dezember seinen 70. Geburtstag

GEBURTEN

Max Geier, Pflaurenz 4, geboren am 27. Oktober 2003

Lukas Leimegger, Hörschwang 1, geboren am 17. November 2003

TRAUUNGEN

Norbert Peintner, Percha und Martina Harrasser, Pflaurenz 50, getraut am 25. Oktober 2003 in St. Lorenzen

Roberto Ricci Maccarini, St. Martin 39/A und Barbara Paggi, St. Martin 39/A, getraut am 29. Oktober 2003 in St. Lorenzen

Reinhold Oberegelsbacher, St. Martin 52 und Claudia Laner, St. Martin 52, getraut am 31. Oktober 2003 in St. Lorenzen

TODESFÄLLE

Maria Kofler Witwe Hofer, Altersheim Bruneck, gestorben am 11. November im Alter von 92 Jahren

Anna Steger Witwe Sitzmann, Pflaurenz 6, gestorben am 25. November im Alter von 89 Jahren

Materialeilbahnen: Termin verlängert

Vor kurzem hat die Landesregierung beschlossen, den Termin für die Meldung bzw. die Einholung der Betriebsbewilligung für die Materialeilbahnen vom 31. Dezember 2003 auf den 30. Juni 2004 aufzuschieben.

bg

Der Nikolaus kommt

Die Kaufleute von St. Lorenzen laden zur Nikolausfeier am Samstag, den 6. Dezember um 17.00 Uhr auf dem Dorfplatz ein.